

Unterhalb des Spitzsteins

Leichte Schneeschuhrunde am Spitzstein

Eine leichte, kurze Schneeschuhtour oder Winterwanderung für Kurzentschlossene oder Langschlaefer am Spitzstein mit Einkehrmöglichkeit.

Toureninfo

Region:	Chiemgauer Alpen
Dauer:	2 -3 Stunden
Lawinengefahr:	Im Wald auf dem Hinweg sollten wir nicht bei zu hoher Lawinengefahr gehen, denn es sind einzelne kurze, aber steile Hänge dabei.
Höhenunterschied:	650 hm
Streckenlänge:	7,9 km
Schwierigkeit:	leicht Der Weg ist meist leicht und gut gespurt. Die ca. 9 km und 650 Höhenmeter können wir gemütlich ohne Einkehr in 2 bis 3 Stunden schaffen.
Hunde:	für Hunde geeignet

Start

Wanderparkplatz Geigelstein bei Sachrang , 735m

GPS-Wegpunkt:

N47 41.579 E12 16.081 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Strecke München-Salzburg bis Prien am Chiemsee; von dort mit der Chiemgau-Bahn bis Aschau i.Ch. - weiter mit Linienbus (Mo - Sa) bis nach Sachrang. Achtung: Am Wochenende eingeschränkter Busverkehr!
Vom Tiroler Inntal über die A93 bis nach Oberaudorf und von dort über Sebi nach Sachrang. Der Startpunkt ist der große Wanderparkplatz direkt an der Hauptstraße am Ortsbeginn von Sachrang.

Mit dem Pkw:

Autobahn A8 (München-Salzburg) bis Ausfahrt Frasdorf oder Bernau a. Ch., von dort jeweils ca. 5 km bis Aschau, weiter bis nach Sachrang. Der große Wanderparkplatz befindet sich direkt an der Hauptstraße am Ortsbeginn von Sachrang.

- Ab Rosenheim: 35 km / 0:35 Std
- Ab München: 95 km / 1:00 Std
- Ab Bad Tölz: 80 km / 1:05 Std
- Ab Salzburg: 80 km / 1:00 Std

Mit dem Bike:

Von Aschau aus führt neben der Hauptstraße ein breiter Radweg durch das Priental.

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Information:

Der Name "Prien" kommt aus dem keltischen "Brig Enna" - übersetzt: die aus den Bergen kommende. Sie entspringt am Südhang des Spitzsteins, ist 32 km lang und mündet in den Schafwaschener Winkel in den Chiemsee. Bei Hochwasser bringt sie enorme Holz- und Schwebstofffrachten, insbesondere aber Sand in den Chiemsee. So hat sich der Boden der Bucht in den letzten 45 Jahren um 145 cm angehoben, wie sedimentologische Untersuchungen herausgefunden haben. Das bedeutet, dass der See zusehends verlandet, was aber eigentlich ein natürlicher Vorgang ist.

Tourenbeschreibung

Start: Wanderparkplatz Geigelstein bei Sachrang

Vom großen Wanderparkplatz kommend gehen wir durch das Dorf in Richtung St. Michael Kirche, an der wir rechts vorbei der Landstrasse Richtung Mitterleiten bergaufwärts folgen. An der Weideeinrichtung biegen wir weit vor Mitterleiten nach rechts auf den 213er Weg in den Wald ab. Den Pfad folgend (und im Winter den Spuren folgend) passieren wir die Mesner Alm links und durchquere weiterhin den Wald bis wir an der Forststrasse unterhalb vom Spitzstein heraus kommen. Dort queren wir nach links Richtung Spitzsteinhaus. Von hier koennen wir in die Goglalm, das Spitzsteinhaus oder weiter oben die Altkaser Alm einkehren. Zurueck gehen wir den Hang Richtung Goglalm hinunter, durchqueren den Wald nach Mitterleiten, passieren Mitterleiten und gelangen ueber den Waldweg wieder nach Sachrang.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte BY17
Chiemgauer Alpen West: Hochries, Geigelstein
von *Alpenverein*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=259>

Skiführer

Skitouren mit Kindern
Tipps, Tricks und Routenvorschläge für
Familienskitouren
von *Ziegler Bernhard*
<https://www.roberge.de/buch.php?id=365>

Autor

Torres

Profil auf roBerge.de / <https://www.roberge.de/index.php?action=profile;u=1958>